

in einen großen Geldbeutel zu greifen, verdient gewiß, daß ein wohlwollendes Interesse der Vaterlandsfreunde sich ihm zuwendete. Wie wäre es, wenn einige Patrioten sich zusammenthäten, um aus dem — dem Anschein nach nicht sehr werthvollen — Ring einen möglichst hohen Betrag herauszuschlagen? Eine Versteigerung oder ein ähnliches Unternehmen könnte unter Umständen die einfache Liebesgabe zu einem sehr werthvollen Gegenstande erheben. Möge dieser unmaßgebliche Vorschlag freundlicher Beachtung gewürdigt werden.

Telegraphischer Coursbericht.

Berlin, 3. August. (Eröffnungscourse.) Oesterr. Credit-Actien 109 1/2; Oesterr. Franz. Staatsb. 165; Lombarden 91; Amerikaner —; Italiener 5% Anleihe 85 1/2 Brief; Rumänier 7 1/2 % Anl. —; Galiz. Carl-Ludwigsbahn —; Oesterr. 1860er Loose —; Türken —. Bislang geschäftslos, eher fest. Die Betheiligung an der neuen Norddeutschen Anleihe ist sehr lebhaft.

Berlin, 3. Aug. Berg.-Märk. Eisenb.-Actien 109 1/2; Berlin-Anh. do. —; Berlin-Görl. do. —; Berlin-Stettiner do. —; Bresl.-Schm.-Freib. do. —; Berlin-Potsd.-Magdeb. do. —; Köln-Mind. do. 117; Böhm. Westbahn do. 84; Galiz. Carl-Ludw. do. 82; Löbau-Zittau do. —; Mainz-Ludwigsh. do. —; Magdeb.-Halberst. do. —; Magdeb.-Leipz. do. —; Oberschles. Lit. A. do. 154; Rheinische do. —; Reichensb.-Pardubitzer do. —; Franzosen do. 167 p. Cassé; Lombarden do. 92 1/2; Thüringer do. —; Rumänier do. —; Preuß. Anl. 5% 93 1/4; do. do. 4 1/2 % do. 1868 81 7/8; do. do. Consol. 81 7/8; do. St.-Schuld-Sch. 3 1/2 % 73; Preuß. Präm.-Anleihe 105; Ital. 5% Anleihe 46 1/2; Oesterr. Papier-Rente 40 1/2; do. Silberrente 46 3/8; do. Loose v. 1860 66; do. do. von 1864 53; Russ. Prämien-Anl. 1864 99 1/2; do. Boden-Credit 76 1/4; Amerik. 86 1/4; Disc.-Command. 123; Darmst. 113; Geraer Bank do. —; Gothaer do. do. —; Leipziger Credit do. —; Meiningen do. do. —; Preuß. Bank-Anth. —; Oesterr. Credit 112; Sächs. Bank —; do. Hypothekenbank —; Wien 2 Mt. —; Wien kurz 78 3/4; do. lang 78 1/8; Petersburg kurz 78 3/4; do. 3 Mon. 77 1/2; Russ. Bank-Noten 71; Oesterr. do. 79; Cent.-Boden-Credit-Actien —. Tendenz: Fest.

Frankfurt a/M., 3. Aug. (Schluß.) Preuß. Cassen-Anw. 104 1/4; Berliner Wechsel 104 1/4; Hamburger Wechsel 86 3/4; Londoner Wechsel 115 3/4; Pariser Wechsel 92 5/8; Wiener Wechsel 86 3/4; 6% Verein. St.-Anl. pro 1862 83 1/2; Oesterr. Credit-Act. 186; 1860er Loose 62; 1864er Loose —; Oest. Silber-Rente 45 1/4; 5% Met. —; Bayr. 4% Präm.-Anleihe —; Steuerfr. Anleihe —; Staatsb. 287; Bad. Loose —; Galizier 183; Darmstädter Bankact. 260; Lombarden 155 1/2; Sächs. Pfandbriefe —; Spanier —. Tendenz: Fest.

Wien, 3. August, 10 Uhr 35 Min. (Vorh. Börse.) Oesterr.-Franz. Staatsbahn 327; Oesterr. Credit-Actien 215. —; Lombarden 176.50; Oesterr. 1860er Loose 85. —; Franco-Austr.-Bank —; Anglo-Austr.-Bank 178.50; Napoleonsd'or 10 57; Galizier 205 25. Tendenz: Fest, aber geschäftslos.

Wien, 3. August. (Schlußcourse.) Papier-Rente 53. —; Silber-Rente 61 70 1860er Loose 85.50; 1864er Loose 100. —; Bankactien 654. —; Creditactien 218. —; Anglo-Austr.-Bank 180.50; Lombarden 178. —; Staatsbahn 329; Galizier 206.50; Napol. 10.55; Ducaten 6.06; Silberagio 128.50; Wechsel auf London 129.50; Reichensberg-Pardubitzer 145. —; Unionsbank 165.50 Tendenz: Hauffe.

London, 3. August. Consols 88 7/8; Italiener 45; Lombarden 13; Türken 38; Amerik. 82 1/2.

Paris, 3. August, 1 Uhr 35 Min. 3% Rente 66.80; Ital. 5% Rente 46.85; Oesterr. Staats-Eisenb.-Actien 615. —; Amerik. —; Lomb. 338 75.

New-York, 2. Aug., Abends. (Schlußcourse.) *Gold-Agio 121 1/2; Wechselcourse auf London in Gold 109 3/4; 6% Amerikan. Anleihe pr. 1882 110 1/4; do. pr. 1885 110 1/8; 1865r Bonds 108 7/8; 10/40er Bonds 107; Illinois 132; Erie 21 1/2; Baumwolle, Middl. Upland 20; Petroleum raff. 24 1/2; Rais —; Mehl (extra state) 6.55. *Goldagio höchster Cours 122; niedrigster Cours 121 3/8; schwankte während der Börse bis um 5/8.

Philadelphia, 2. August. Petroleum raffiniert 23 3/4.

Liverpool, 2. Aug. (Baumwollenmarkt.) Erstes Telegramm. Ruthmäßiger Umsatz 8000 B. Preise stetig. Heutiger Import 7375 Ball., davon 3000 Ball. Amerikanische. Zweites Telegramm. Schluß. Umsatz 10,000 Ballen. Stimmung Amerik. sehr fest, Curate bessernd. Notirungen. Middling Upland 8, Middling Orleans 8 1/4, Fair Egyptian 9 1/2, Fair Dhollerah 6 1/8, Fair Broach 6 1/4, Fair Douro 6 1/4, Fair Madras 6 1/2, Fair Bengel 5 3/4, Fair Smyrne 7 1/2, Fair Bernam 8 7/8, Middl. Dhollerah 5 3/8, Middl. Fair Dhollerah 5 7/8, Good Fair Douro 7 1/8.

Trautenau, 1. August. Flachsgarnmarkt. (Schlußbericht.) Starter Umsatz in allen Sorten Lowgarnen. Begebrt sind: Zehner 65 fl., Zwölfer 65 fl., Bierzehner 61 fl., Ahtzehner 54 fl., Bierziger 39 fl.

Berliner Productenbörse, 3. Aug. (Schluß.) Weizen loco — G.; pr. d. R. 64 G.; pr. Frühjahr — G.; Herbst 67 G.; R. 1. — Roggen loco 46 G.; pr. d. R. 46 G.; pr. September-October 47 3/8 G.; pr. October-November 48 3/8 G. Ründigung 13. Stül. — Spiritus loco 14 7/8 G.; pr. d. R. 14 5/12 G.; pr. August-September 14 5/12 G.; pr. September 14 3/8 G.; pr. October 16 Thlr. 15 Sgr.; pr. Frühjahr — G. R. 4. Höher. — Rüböl loco 13 G.; pr. d. Mon. 12 2/3 G.; pr. Septbr.-October 12 2/3 G.; pr. Frühj. — G. Ründ. 5. Fest. — Hafer pr. August 33 1/2 G.; pr. Septbr.-October 29 1/2 G.

Telegraphische Depeschen.

Berlin, 3. August. (Officielle Nachricht.) Am 2. Aug. Vormittags 10 Uhr ist die kleine Besatzung in Saarbrücken von drei feindlichen Divisionen angegriffen und die Stadt mit 23 Geschützen beschossen worden. — Um 12 Uhr wurde die Höhe des Exercirplatzes, um 2 Uhr die Stadt von der Besatzung geräumt und der Rückzug zum nächsten Soutien angetreten. — Die Verluste sind verhältnißmäßig gering. Nach Aussage eines Gefangenen war der Kaiser Napoleon um 11 Uhr vor Saarbrücken eingetroffen. (Augenscheinlich ist die ganze Sache nicht von erheblicher Bedeutung; der Kaiser war an der Grenze eingetroffen, und da mußte natürlich eine „Action“ veranstaltet werden.)

Hamburg, 2. August. Der Commandirende der Nordarmee, Großherzog von Mecklenburg-Schwerin, hat sich nach mehrtägigem Aufenthalt hieselbst heute nach Kiel begeben.

München, 2. August. Nach amtlichen Mittheilungen hat gestern Abend um 10 Uhr bei Stuttgart ein Zusammenstoß zweier Züge stattgefunden, wobei vier bayerische Militärs erheblich beschädigt worden, sonst Niemand verletzt.

Pest, 2. August, Vormittags. Das Oberhaus hat in heutiger Sitzung die Gesetzentwürfe betreffend die Einberufung der Rekruten vor October und den Nachtragscredit für den Landesverteidigungsminister angenommen. Minister Kerkapolyi betonte wiederholt die Wahrung der strengsten Neutralität. Die Grafen Gyrafy und Ujczelen erklärten ihr vollständiges Einverständnis mit der von der Regierung befolgten Politik, da Oesterr. Ungarn auf keiner Seite der streitenden Mächte positive Interessen und Zwecke zu wahren habe.

Paris, 2. August. Die Abendausgabe des „officiellen Journals“ bringt einen Artikel, welcher dem Lande gegenüber nochmals versucht, Preußen den Ausbruch des Krieges zur Last zu legen. Erneut wird das Mandör gemacht, Preußens Sache von der Deutschlands zu trennen und die süddeutschen Staaten des „fortdauernden Wohlwollens des Kaisers zu versichern“. Der Kaiser lasse sich bei dem Kriege nur von der Absicht leiten, die deutschen Länder in den Stand zu setzen, ihre Geschicke in voller Freiheit zu regeln. Der Krieg aelte Bismarck's Politik. Es sei zu bebauern, daß der König Wilhelm sich so ganz von seinem Minister beherrschen lasse. „Schließlich werden die Deutschen selbst das Wohlwollen des Kaisers und die lokale Haltung Frankreichs anerkennen.“

Washington, 1. August. Der Secretair des Schatzes ordnete für den Monat August den Verkauf von 5 Millionen Gold und den Ankauf von 6 Millionen Dollars in Bonds an. Am 1. August betrug die Staatsschuld nach dem soeben erschienenen Finanzberichte 2,510,225,000 Dollars, die Abnahme im Monat Juli 17 Millionen Dollars. Der Bestand des Staatsschatzes betrug 103 Millionen Dollars baar und 38,000,000 Dollars Papiergeld.

Schwimm-Anstalt. Temp. d. Wassers am 3. Aug. Mittags 12 Uhr 20°.

Sophienbad, Schwimm- und Radebassin. Temperatur des Wassers 19°.

Händels Bad in der Parthe. Temperatur des Wassers am 3. August 20°.

Verantwortlicher Redacteur: Friedrich Güttnier. (In Angelegenheiten des Tageblattes zu sprechen täglich Vormittags von 11 — 12 Uhr und Nachmittags von 4 — 5 Uhr im Redactionslocale: Johannisgasse Nr. 4. und 5.)

Annahme der für die nächstfolgende Nummer bestimmten Inserate in den Wochentagen bis 3 Uhr Nachm. Druck und Verlag von C. Holz. Ausgegeben durch die Expedition des Leipziger Tageblattes, Johannisgasse Nr. 4 und 5.